

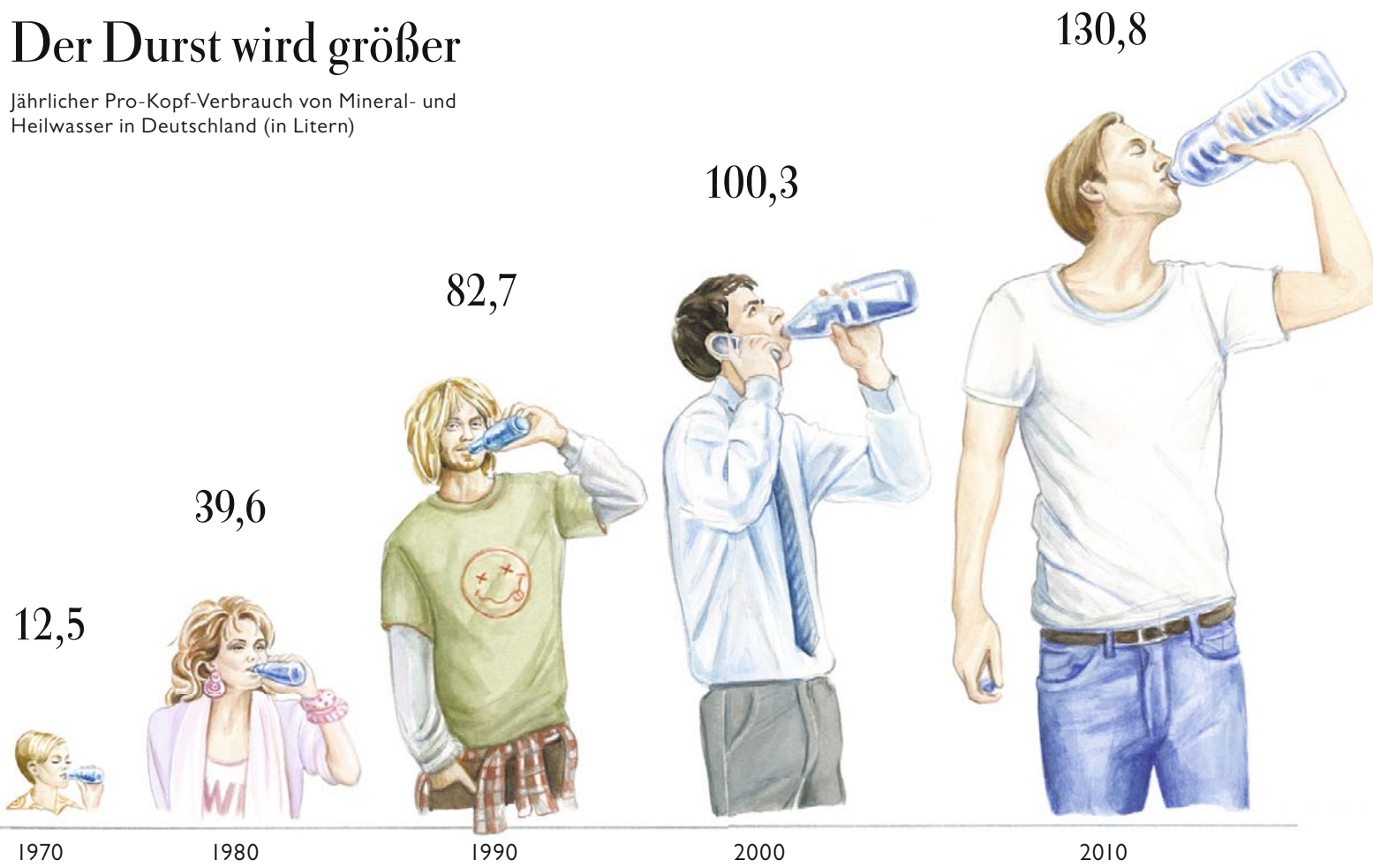
Wasserwahnsinn

Was bringt Menschen dazu, Wasser in Flaschen kistenweise in ihre Wohnungen zu schleppen und 400-mal so viel dafür auszugeben wie für das einwandfreie Trinkwasser, das sich bequem aus der Leitung zapfen lässt? Warum zahlen wir für Wasser aus Norwegen, Tasmanien und Südafrika in Designerflakons noch einmal ein Mehrfaches des Preises von einheimischem Mineralwasser, wenn wir noch nicht einmal den Unterschied schmecken können? Wa-

rum ernten wir im Restaurant verächtliche Blicke, wenn wir ein Glas Leitungswasser bestellen? Während unser Trinkwasser immer besser geworden ist, hat sich der Verbrauch von Flaschenwasser in Deutschland in den vergangenen 40 Jahren verzehnfacht. Ein Wohlstandsphänomen und ein Beispiel für gelungenes Marketing. Aber das Wasser aus Glas- und PET-Flasche belastet die Umwelt tausendmal so stark wie die Erfrischung aus dem Hahn.

Der Durst wird größer

Jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch von Mineral- und Heilwasser in Deutschland (in Litern)



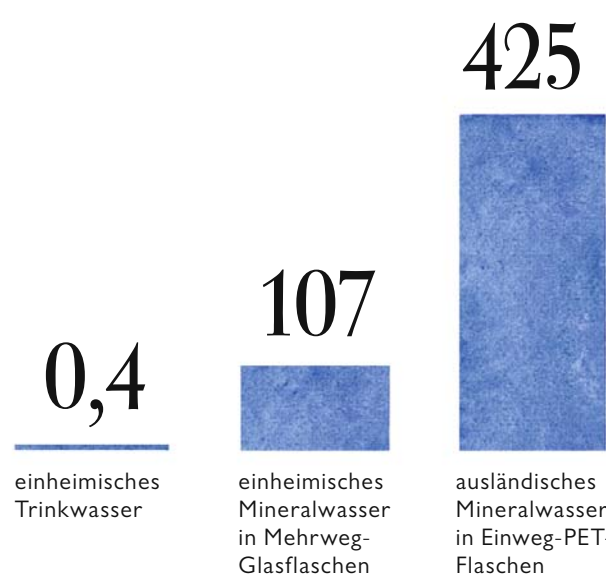
Top 10 der Flaschentrinker

Pro-Kopf-Verbrauch von Wasser in Flaschen im Jahr 2007 (in Litern)



Schlechte Bilanz

In der Schweiz wurde 2006 eine Ökobilanz erstellt, die vergleicht, wie die Produktion von Leitungs- beziehungsweise Flaschenwasser die Umwelt belastet. Die Grafik zeigt, wie viel Gramm an Treibhausgasen dabei ausgestoßen werden (CO₂-Äquivalente in Gramm pro Liter)



Noten für den Geschmack

Das Hauptargument der Konsumenten von Wasser aus der Flasche ist: Es schmeckt besser. Aber ist dieser angebliche Geschmacksunterschied auch vorhanden, wenn das Wasser ohne Kenntnis der Herkunft verkostet wird? In einem Blindtest, bei dem 50 Probanden Schulnoten verteilen, schnitt das teure Mineralwasser tatsächlich am besten ab, aber dicht darauf folgte das Leitungswasser aus der Heimatstadt der Testpersonen. Schlusslicht beim Test war Mineralwasser aus der Plastikflasche.



»Edles« Wasser kostet noch viel mehr – bis zu 10 Euro pro Glas



Für einen Cent bekommt man 25 Gläser H₂O aus dem Hahn

THEMA: TRINKWASSER

Die Themen der letzten Grafiken:

127

Internetzensur

126

Kochen

125

Höhlenmalerei

Weitere Grafiken im Internet:

www.zeit.de/grafik

Illustration: Uli Knörzner

Recherche: Christoph Drösser, Hristio Boytchev

Quellen: Verband Deutscher Mineralbrunnen, Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, Beverage Marketing Corporation, Institut für empirische Sozial- und Kommunikationsforschung



Ausgezeichnet: Den Sammelband »Wissen in Bildern«, in dem 60 Grafiken gesammelt sind, hat die Jury von »Bild der Wissenschaft« zum Wissensbuch des Jahres in der Kategorie »Ästhetik – das schönste Buch« gewählt